

Kunstquartier Bethanien und Mariannenplatz, Berlin

Ausgangssituation:

Der Mariannenplatz, benannt nach Prinzessin Marianne von Preußen, liegt im Ortsteil Kreuzberg des Berliner Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Er ist ein relativ großer Platz mit parkähnlichem Charakter und weitläufiger Liegewiese. An seinem nördlichen Ende befindet sich die St.-Thomas-Kirche, an deren Haupteingang eine original Berliner 9-flammige Gashängeleuchte den Vorplatz ausleuchtet. Am Mariannenplatz sind das frühere Krankenhaus Bethanien, das heute als Künstlerhaus Bethanien bezeichnet wird, sowie das Kulturamt des Bezirks beheimatet.

Kundenwunsch und Auftrag:

Mit der Modernisierung der Außenbeleuchtung sollte eine neue stilgerechte Beleuchtungssituation realisiert werden, die sowohl das [Kunstquartier Bethanien](#) als auch die Parkanlagen am Mariannenplatz in einen liebenswerten und gemütlichen Beleuchtungscharme einhüllt. Dafür wurden die bestehenden denkmalgeschützten historischen Leuchten nach Vorgaben der ausführenden Planer saniert, modernisiert und auf LED-Technik umgerüstet. Wichtig war den Auftraggebern, dass die neue Beleuchtung der Optik und Ästhetik alter Gasleuchten nachempfunden ist. Auch war es der Wunsch des Bauherrn, dass die ebenfalls am Standort betriebene „moderne“ Beleuchtung, inklusive der Fassadenstrahler, rund um das Kunstquartier bis zum Freilichtkino Kreuzberg eine umfassende Ertüchtigung erlebt.

Die Lösung von BRAUN:

Im Zuge der Sanierung wurden alle historischen Leuchten zunächst fachgerecht demontiert. In der eigenen Schlosserwerkstatt sind diese, soweit erforderlich, zerlegt worden. Alle materialermüdeten Bauteile sind erneuert worden, sodass die neue LED-Beleuchtungseinheit samt einem eigens dafür hergestellten Rundreflektor betriebsbereit montiert werden konnte. Alle Leuchten-Köpfe wurden anschließend wieder auf die ebenfalls instandgesetzten historischen Berliner Bündelpfeilermasten montiert und elektrisch angeschlossen. Ebenfalls wurde eine Vielzahl an historischen Bündelpfeilermasten im Rahmen von aufwendigsten Tiefbaumaßnahmen erneuert. Die „moderne“ Beleuchtung auf

dem Areal wurde ebenfalls aufwendig gereinigt, repariert und instandgesetzt. Die konischen Stahlmaste mussten auch teilweise erneuert werden. Des Weiteren wurden alle Kabelfehler lokalisiert und fachgerecht beseitigt. Die instandgesetzten Fassadenstrahler illuminieren nunmehr wieder die imposante Frontfassade des Kunstquartiers Bethanien, so dass erstmalig nach einem Jahrzehnt die komplette Beleuchtung des Kunstquartier Bethanien und in den Parkanlagen Mariannenplatz in Betrieb genommen werden konnte.

Ein lebendiger Ort im „Kreuzberger Kiez“ zeigt sich nun wieder von seiner „hellen“ Seite!

BRAUN Lighting Solutions – einfach besseres Licht.



Unansehnlicher Kandelaber vor der Umrüstung